

Oh'Green nutzt EDI zur Automatisierung von Lieferantenrechnungen und Peppol zur Erfüllung der Anforderungen der elektronischen Rechnungsstellung



Oh'Green & Pelckmans ist eine belgische Einzelhandelsgruppe, die sich auf Garten, Haushalt und Haustiere spezialisiert hat. Mit mehreren Filialen und einem umfangreichen Lieferantennetzwerk verarbeitet das Unternehmen täglich große Mengen an Bestellungen, Lieferungen und Rechnungen. Um die betrieblichen Abläufe effizienter zu gestalten und die weitere Digitalisierung voranzutreiben, entschied sich die Oh'Green-Sparte für Descartes Integriertes EDI. Dank der Automatisierung der Dokumentenflüsse zwischen Lieferanten, Filialen und internen Systemen verfügt Oh'Green heute über mehr Kontrolle, weniger manuellen Aufwand und eine solide Grundlage für künftige E-Rechnung-Anforderungen.

„Durch die weitere Digitalisierung der Lieferantenprozesse gewinnen wir an Effizienz in unseren Filialen und reduzieren den Verwaltungsaufwand hinter den Kulissen. Gleichzeitig verfügen wir über eine solide Grundlage für zukünftige Entwicklungen wie beispielsweise im Bereich der elektronischen Rechnungsstellung.“

Eric Haesen,
IT Director

Unternehmensprofil

Firmenname: Oh'Green (Teil von Oh'Green & Pelckmans)

Branche: Einzelhandel (Garten, Haus & Tier)

Descartes-Lösung

Integrierte EDI-Lösung und E-Rechnungslösung

Schneller Überblick

Herausforderung

Wachsende Dokumentenströme zwischen Lieferanten, Filialen und internen Systemen führten zu einem hohen manuellen Bearbeitungsaufwand und einer eingeschränkten Effizienz in den Verwaltungsprozessen. Darüber hinaus musste Oh'Green die in Belgien geltende B2B-E-Rechnungs-Verpflichtung fristgerecht erfüllen.

Lösung

Implementierung eines integrierten EDI-Systems für den automatischen Austausch von Geschäftsdokumenten, gekoppelt an die bestehenden Backoffice-Prozesse und die Rechnungsbearbeitung. Oh'Green implementierte außerdem eine E-Rechnung-Lösung über Peppol für Belgien.

Ergebnisse

- Weniger manuelle Bearbeitung
- Effizientere Rechnungsbearbeitung
- Bessere Unterstützung der Geschäftsprozesse
- Bereit für zukünftige E-Invoicing-Vorgaben

Die Herausforderung: Effizienzsteigerung in einem komplexen Einzelhandelsumfeld

Als Einzelhändler wickelt Oh'Green täglich eine große Anzahl von Transaktionen zwischen Lieferanten, Filialen und internen Systemen ab. Da ein Teil der Prozesse noch manuell ablief, wurde viel Zeit für Verwaltungsaufgaben aufgewendet, was die Effizienz des Tagesgeschäfts unter Druck setzte. Darüber hinaus wollte Oh'Green mehr Kontrolle über die Bearbeitung von Lieferantenrechnungen und die damit verbundenen Validierungsprozesse erlangen.

Auch die weitere Digitalisierung der Zusammenarbeit mit Lieferanten spielte eine wichtige Rolle. Das Unternehmen suchte nach einer Möglichkeit, Daten konsistenter auszutauschen, Fehler zu reduzieren und Prozesse im Zuge des weiteren Wachstums der Organisation besser skalierbar zu gestalten.

Seit Januar 2026 gilt in Belgien für alle B2B-Transaktionen die Verpflichtung zur elektronischen Rechnungsstellung über Peppol. Auch für dieses Projekt wandte sich Oh'Green an Descartes.

Die Lösung: Integriertes EDI für Lieferanten- und Rechnungsprozesse sowie Peppol für die elektronische Rechnungsstellung

Oh'Green entschied sich vor etwa fünf Jahren für Descartes Integriertes EDI, um den Austausch von Geschäftsdokumenten zwischen Lieferanten und internen Systemen weiter zu automatisieren. Die Lösung wurde in die bestehende Backoffice-Umgebung integriert, sodass Daten ohne manuellen Eingriff fließen können.

Ein wichtiger Bestandteil des Projekts war die Automatisierung der Rechnungsbearbeitung. Durch die Kombination von EDI mit Prozessen wie dem 3-Way-Matching (Abgleich zwischen Bestellung, Lieferung und Rechnung) kann Oh'Green eingehende Rechnungen effizienter bearbeiten und besser prüfen, bevor sie zur Zahlung freigegeben werden. Auch in den Filialen sorgt EDI für weniger manuelle Arbeit und damit für eine geringere Fehlerquote und eine genauere Bestandsführung.

Die Descartes Integriertes EDI-Lösung unterstützt eine engere digitale Zusammenarbeit mit Lieferanten. Ziel ist es, noch mehr von ihnen dazu zu bewegen, mit EDI zu arbeiten. „Derzeit ist etwa ein Drittel der Lieferanten von Oh'Green auf EDI umgestiegen. Bei den Lieferanten von Pelckmans liegt diese Zahl höher“, erklärt Eric Haesen, IT-Direktor.

Das B2B-E-Invoicing-Projekt führte zu einer gut funktionierenden Lösung über Peppol. Die Implementierung verlief reibungslos. Da eine Peppol-Rechnung jedoch mehr Spielraum lässt als eine strukturierte EDI-Nachricht, stellen sich die Lieferanten bei der Eingabe bestimmter Daten nicht immer einheitlich dar. Auch nach 8 bis 9 Monaten Nutzung erfordert dies manchmal noch zusätzliche Mappings seitens Oh'Green.

„Mit der Descartes Integriertes EDI-Lösung verfügt Oh'Green über eine skalierbare Plattform, die zukünftige Erweiterungen und Initiativen wie die im Bereich der elektronischen Rechnungsstellung vereinfacht“, erklärt Eric Haesen.

Ergebnisse



Mehr Effizienz in den Filialen

Durch die weitere Automatisierung administrativer Prozesse können sich die Mitarbeiter stärker auf Tätigkeiten konzentrieren, die einen direkten Mehrwert für den Kunden und den Geschäftsbetrieb bieten.



Bessere Kontrolle über Rechnungen

Dank der Integration von Rechnungen in die digitalen Prozesse hat Oh'Green einen besseren Überblick über den Status und die Bearbeitung von Lieferantenrechnungen.



Weniger manuelle Bearbeitung

Daten und Geschäftsdokumente werden automatisch zwischen Lieferanten und internen Systemen ausgetauscht, wodurch zeitaufwändige manuelle Eingaben reduziert werden.



Bereit für digitale Compliance

Die Kombination aus EDI und einem E-Invoicing-fähigen Ansatz bildet eine zukunftssichere Grundlage für die weitere Digitalisierung von Lieferantenprozessen und zukünftige gesetzliche Anforderungen im Bereich der elektronischen Rechnungsstellung.